

#freireden? #mitreden. #gegenreden!

Workshops für einen verantwortungsbewussten und respektvollen Umgang im Netz

Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet im **Jahr 2019** erneut bundesweit **kostenfreie Workshops** für Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 7 bis 13** an.

Herausforderung Social Media

Mit dem gestiegenen Stellenwert sozialer Netzwerke und den modernen Verbreitungskanälen verlagert sich die Kommunikation junger Menschen zunehmend in die digitale Welt. Der Bedeutungszuwachs des digitalen Lebensraumes verschärft die Brisanz von Beleidigung, Diskriminierung und Hass im Netz und hat direkte Auswirkungen auf die Lebenswirklichkeit der Heranwachsenden. Bei der Bewältigung der Herausforderungen werden die Jugendlichen oftmals allein gelassen.

FREIREDEDEN?
MITREDEN.
GEGENREDEN!

- **Kostenfreie Workshops!**
- **Gern besuchen wir ihre Schule!**
- **Lassen Sie uns diskutieren!**

Junge Menschen mit digitaler und sozialer Kompetenz

Mit dem Modellprojekt möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den digitalen Kommunikationsmöglichkeiten sensibilisieren. In **praxisorientierten, interaktiven Ein-Tages-Workshops** erhalten die jungen Menschen Informationsmaterialien zur kritischen Mediennutzung, erproben Präventions- und Interventionsmaßnahmen und erarbeiten Leitfäden für einen respektvollen Umgang im digitalen Lebensraum.

Ein Workshop umfasst ca. **sechs Schulstunden**, in denen die Thematik über **verschiedene inhaltliche Module und Methoden** näher gebracht wird. Gerne passen wir den Ablauf in Absprache mit Ihnen zeitlich und inhaltlich an Ihre Vorstellungen an.



Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V. | Voßstraße 22 | 10117 Berlin
Niels Dehmel (Referent Politik & Geschichte)
Tel.: (030) 88412-253 | E-Mail: niels.dehmel@deutsche-gesellschaft-ev.de

#freireden? #mitreden. #gegenreden!

Workshops für einen verantwortungsbewussten und respektvollen Umgang im Netz

Was haben wir vor?

(Cyber)mobbing? Hate-Speech? Fake News? Sexting? Big Data? Oder einfach nur WhatsApp, Instagram und Youtube? Von Stress in Chat-Gruppen über das Beleidigen und das Verbreiten peinlicher Fotos bis hin zu sogenannten Hass-Internetseiten. Jeder hat schon einmal die negativen Seiten des Internets erlebt. Doch wie geht man damit um? **Wie kann man sich schützen?** Und wie kann man frühzeitig erkennen, was richtig und was falsch ist? Unser Ziel ist es, Jugendliche als **Schülercoaches** in der theoretischen Aufarbeitung und in der praktischen Medienarbeit für einen kompetenten, fairen und respektvollen Umgang im Internet zu sensibilisieren.

- **Austauschen** In **Gesprächsrunden** tauschen wir uns über Chancen und Risiken im Internet aus.
- **Informieren** In **Stationenarbeiten** informieren sich die Schülerinnen und Schüler auf Tablets über die Chancen und Risiken der digitalen Welt.
- **Ausprobieren** In interaktiven Übungen mit **Tablets und Smartphones** probieren die Jugendlichen Schutzeinstellungen und Hilfsmittel aus.
- **Bewerten** Anhand zahlreicher **Fallbeispiele** lernen wir Gefahren einzuschätzen, einzuordnen und voneinander zu unterscheiden.
- **Helfen** In **Expertengruppen** erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Schutz- und Präventionsmaßnahmen und präsentieren sie den anderen Gruppen vor.
- **Vorbeugen** Gemeinsam erarbeiten wir **Regeln** für einen verantwortungsbewussten Umgang im Netz.

Eure Schule, euer Aktionsplan

Am Ende des Tages sind die Teilnehmenden um viele Eindrücke reicher, sie wissen wie sie Gefahren erkennen, wie sie sich davor am besten schützen und sie können anderen helfen, sich richtig im Netz zu verhalten. Der **gemeinsam erarbeitete Aktionsplan für die Schule** soll dabei helfen, Mitschülerinnen und -schüler auch in Zukunft für einen respektvollen Umgang im Netz zu sensibilisieren.

Kontakt